

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **46 (1999)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

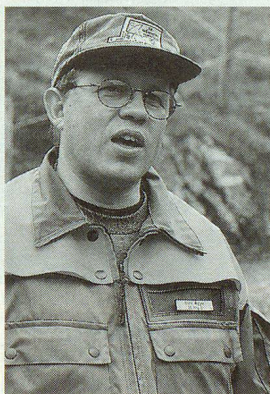


Bachbette ausräumen, Schutt und Geröll von den Alpweiden entfernen, Fallholz zerkleinern und auf die Wege transportieren und Neuzäunungen erstellen, stand auf dem Arbeitsprogramm der Rothenburger Zivilschützer.

Zivilschützer aus den Kantonen Nidwalden, Zug, Aargau und Luzern kräftig Hand an, und für den Herbst haben sich Zürcher Zivilschützer angemeldet. «Jeder geräumte Quadratmeter ist wichtig», betonte Degelo. Seine bisherigen Erfahrungen: Mit dem Zivilschutz ist es einfach, zu organisieren und zu arbeiten, und er ist sehr leistungsfähig.

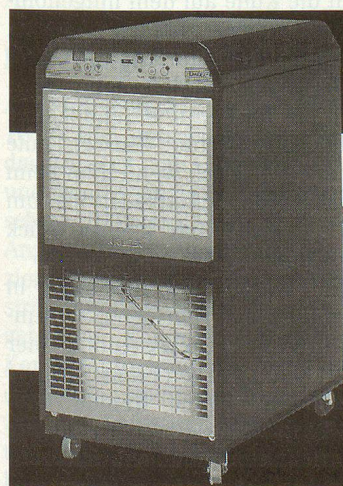
«Wir riefen und sie kamen»

In Rothenburg wie auch anderswo zeigte sich, dass die Bereitschaft der Zivilschüt-



DC Rettungsdienst
Bruno Wigger:
«Die Zusammenarbeit mit den Landwirten funktioniert hervorragend.»

zer gross ist, wenn in einer Notlage ihr Einsatz gefragt ist. Laut Peter Sidler, Chef ZSO Rothenburg, wurden primär die Angehörigen des Rettungsdienstes aufgeboten. «Wir hatten keine einzige negative Reaktion», sagte Sidler. «Es meldeten sich zudem noch Freiwillige von anderen Diensten.» Auch die Nachbarhilfe funktionierte problemlos. Materialmässig wurden die Rothenburger von den ZSO Hitzkirch und Littau unterstützt, denn das eigene Material hätte nicht gereicht. Das Militär stellte rund ein Dutzend Fahrzeuge zur Verfügung. Sidler: «Telefon genügte.»



Feuchtigkeit in Schutzräumen?

- Die neue Luftentfeuchter-Generation – vollautomatisch, robust, zuverlässig
- 11 Modelle für jeden Einsatz
- Kostenlose Feuchtigkeitsmessungen
- Seit über 60 Jahren bewährt

Senden Sie mir detaillierte Infos über Luftentfeuchter für Schutzräume:

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

senden an: Krüger + Co. AG, 9113 Degersheim SG



Krüger + Co. AG

9113 Degersheim SG, Telefon 071/372 82 82

Stäben SZ, Zizers GR, Samedan GR, Dielsdorf ZH, Weggis LU, Grellingen BL, Münsingen BE, Forel VD, Gordola TI

KRÜGER